

Dubiose Kleidersammler: So werden Verbraucher getäuscht

Wer glaubt, aussortierte Kleidung, die man etwa bei einer Straßensammlung abgibt, kommt Hilfsbedürftigen zugute, der irrt. Das Geschäft mit alten Kleidern hat sich zu einem eigenen Wirtschaftszweig entwickelt – mit zahlreichen unseriösen Anbietern.

Dubiose Kleidersammlung: Wofür sammelt "Herz für Kinder"?

Die Wurfzettel sehen aus, als kämen sie vom Roten Kreuz - auf den ersten Blick: Es ist ein Aufruf zu einer Altkleidersammlung, allerdings nicht vom DRK organisiert, sondern im Namen des hessischen Vereins "Herz für Kinder". Ein klarer Fall dubioser Kleidersammlungen? Nein. Der Verein wurde offenbar selbst übers Ohr gehauen - und führt vorerst keine Kleidersammlungen mehr durch. Im Gegenteil: "Herz für Kinder" hat dazu aufgerufen, Sammlungen oder Container, die mit dem Verein werben, zu melden. Einzige Ausnahme ist Bayern: Dort wird es Sammlungen geben - korrekt und lizenziert.

<http://www.stern.de/tv/sterntv/dubiose-kleidersammler-so-werden-verbraucher-getaeuscht-659642.html>

01.04.2009